



Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Innenstadtstärkung tagt am 9. September

01.09.2026

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Innenstadtstärkung der Stadt Neuss kommt am Mittwoch, 9. September 2026, um 17 Uhr im Ratssaal (E.260) des Neusser Rathauses, Markt 2, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Ein Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung großer Einzelhandelsimmobilien in der Neusser Innenstadt. Die Machbarkeitsstudie untersucht, wie bestehende Handelsnutzungen langfristig gesichert, bereits leerstehende Gebäudeteile wieder genutzt und die Immobilien stärker mit ihrem städtischen Umfeld verbunden werden können. Anlass waren die Schließung des früheren Galeria-Kaufhof-Warenhauses sowie die strukturellen Veränderungen im Einzelhandel. Im Zentrum steht dabei die Frage: "Welche Potentiale bieten die Neusser Einzelhandelsgroßimmobilien zukünftig für eine attraktive und lebendige Innenstadt?"

Vertieft betrachtet wurden die Gebäude von C&A und H&M an der Niederstraße sowie die ehemalige Woolworth-Immobilie an der Niederwallstraße. C&A und H&M sind weiterhin geöffnet und nutzen jeweils das Erdgeschoss und erste Obergeschoss ihrer Gebäude. Für die derzeit leerstehenden oberen Etagen zeigt die Studie ergänzende Nutzungsmöglichkeiten auf. Die Woolworth-Filiale an der Niederwallstraße wurde dagegen im Mai 2026 geschlossen. Für diese Immobilie verfolgt der Eigentümer bereits konkrete Pläne zum Umbau in ein Wohn- und Geschäftshaus.

In die Erarbeitung der Studie wurden auch die Bürger*innen einbezogen. Neben einer Passanten- und einer Onlinebefragung fanden Gespräche mit den Eigentümer*innen, Interviews mit Fachleuten sowie im März 2026 ein öffentlicher Planungsdialog im Zeughaus statt. Der Ausschuss soll dem Rat nun empfehlen, die Studie als städtebauliche Planungsgrundlage für die weitere Entwicklung der Immobilien und ihres Umfelds zu beschließen. Eine unmittelbare Bindungswirkung für private Bauvorhaben entsteht dadurch nicht.



Auf der Tagesordnung steht zudem das Arbeitsprogramm Innenstadt 2027. Es bündelt die Projekte und Maßnahmen, mit denen die Innenstadt weiter gestärkt werden soll. Dazu zählen unter anderem die Fortführung des Lichtkonzepts, die Aufwertung der Durchgänge an der Münze und der Umgang mit leerstehenden Ladenlokalen. Mit dem Projekt „Schaufenster der Stadt“ sollen Leerstände attraktiver gestaltet und beispielsweise für Kunst, Stadtinformationen oder wechselnde Präsentationen genutzt werden.

In einer Mitteilung informiert die Verwaltung darüber hinaus über den geänderten Planfeststellungsantrag des Flughafens Düsseldorf. Die Unterlagen liegen noch bis einschließlich 1. Oktober 2026 öffentlich aus. Einwendungen können bis zum 15. Oktober 2026 erhoben werden. Die Stadt Neuss beabsichtigt, als Trägerin öffentlicher Belange eine Stellungnahme abzugeben.

Zu Beginn und zum Ende des öffentlichen Sitzungsteils ist jeweils eine Einwohner*innenfragestunde vorgesehen. Die aktuelle Tagesordnung und die öffentlichen Beratungsunterlagen sind im [Bürgerinfoportal](#) unter Neuss.de abrufbar.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).